

Linke Hochschulpolitik

Frauen in den Spitzenpositionen an Universitäten stärken

An den Thüringer Universitäten stellten im Jahr 2023 Frauen mehr als die Hälfte des Hochschulpersonals. Trotz dieser Repräsentanz lässt sich bei genauerem Hinschauen feststellen: In den Spitzenpositionen sind Frauen deutlich unterrepräsentiert. Mit knapp 29% ist nicht einmal jede dritte Frau eine Professor*in. Von einer paritätischen Repräsentanz auf allen Hochschul-Ebenen kann keine Rede sein.

Das wollen wir ändern!

Als Linke Thüringen setzen wir uns deshalb für eine Novellierung des Thüringer Hochschulgesetz mit dem Ziel der **Stärkung von Gleichstellungsmaßnahmen** und der **Umsetzung des Kaskadenmodells** ein, wodurch sich höherrangige Ebenen an den Frauenanteil der unteren Ebenen orientiert.

Im Bund werden wir darauf hinwirken, dass das Professorinnenprogramm zu einem **Programm für die Förderung von Frauen auf allen Karrierestufen** weiterentwickelt wird.

Förderprogramm „StudiumThüringenPlus“

Literatur, Sprachkurse oder für einen neuen Laptop - der Studienstart ist für viele junge Menschen eine finanzielle Herausforderung. Darum haben wir unter der rot-rot-grünen Landesregierung für das Wintersemester 2021 das Förderprogramm **„StudiumThüringenPlus“ für eine einmalige Studienstarthilfe** in Höhe von 500 Euro ins Leben gerufen.

Wir als Linke Thüringen sagen: Dieses Programm ist eine wichtige Unterstützung für einen leichteren Unistart, deshalb braucht es auch im Jahr 2025 eine Weiterführung des Förderprogramms.

